

7968

EIDGENÖSSISCHE TYPENPRÜFUNGSKOMMISSION FÜR MOTORFAHRZEUGE

Art des Fahrzeuges Arbeitskarren	Fabrikmarke H E L A	Typ N I 22 R	Typenschein-Nummer CH <u>5380 01</u>
--	-------------------------------	------------------------	---

ERKENNUNGSMERKMALE "Hermann Lanz Aulendorf" beidseitig auf Abdeckblech, hinten auf Motorhaube sowie auf Hersteller-Plakette
"NI 22 R" auf angenietetem Hersteller-Plakette sowie vor eingeschlagener Fahrgestell-Nr. (22 R wird vom Hersteller resp. vom Importeur eingeschlagen)

Fahrgestellnummer eingeschlagen vorne rechts an Tragrahmenstirnfront, seiti. am Fz.-Rahmen + a.H.-Plak.
 Motorkennzeichen eingeschlagen "308.2..." Vorziffer zu Motor-Nr. oben a. Motorgehäuse hint. Einspritzp.
 Hersteller Hermann Lanz, Aulendorf-Württemberg (D) Importeur Fa. IG, Aderhub, Wollishofen / ZH

FAHRGESTELL Anz. Achsen <u>2</u> Anz. Räder <u>4</u> Antrieb <u>Allrad</u>	MOTOR Bauart <u>Reihe</u> Takte <u>4</u>
Lenkung <u>Mitte</u> Lenkhilfe _____	Marke <u>MWM</u> Treibstoff <u>Diesel</u>
Betriebsbremse <u>hydr. IB, a. HR, die zwangsläufig über 2 Ketten m.</u>	Typ <u>308.2</u>
Hilfsbremse <u>mech. Aussenband a. (den VR verbunden sind)</u>	Lage <u>hinten</u> Anz. Zyl. <u>2</u>
Stellbremse <u>Poulie vom Getriebeanhängerbr.</u>	Bohrung <u>95</u> Hub <u>105</u>
Getriebeart <u>mechanisch</u> Anz. Gänge <u>2 x 3</u>	Hubraum <u>1488</u> cm ³ Steuer-PS <u>7,58</u>
Diff. Sperre _____ Zughaken <u>vorhanden</u> Höchstgeschwind. <u>18</u> km/h	Leist.-PS <u>22</u> (DIN) bei <u>2000</u> U/min
KAROSSERIEFORM <u>Schaufellader *)</u> Anz. Türen _____	Kühlung <u>Luft</u>
_____ Schiebedach _____	Lärm <u>80</u> dB (B) bei <u>2100</u> U/min
Anz. Plätze : TOTAL <u>1</u> ; vorn <u>1</u> ; Mitte _____ ; hinten _____ ; Stehplätze _____	Lärmdämpfung <u>1 Topf 310x200x100</u>

ABMESSUNGEN	Spurweite V <u>972</u> H <u>972</u>
	Spurkreis L <u>**</u> R <u>**</u>
Achsabstand	<u>876</u> / (/)
	Aussenabmessungen Innenabmessungen
Länge	<u>3450</u>
Breite	<u>1590</u>
Höhe	<u>1390</u>
Ueberhang V	<u>1640</u>
H	<u>850</u>
S	

GEWICHTE	Vorn	Mitte	Hinten	TOTAL
Leergewicht	<u>860</u>		<u>1720</u>	<u>2670</u>
Nutzlast				
Gesamtgewicht	<u>860</u>		<u>1720</u>	<u>2670</u>
Fabrik-Garantie	<u>2200</u>		<u>2200</u>	<u>3500</u>
Reifen-Dimens.	<u>10-15 Extra</u>	<u>AM 10-15 Extra</u>	<u>AM (6Ply)</u>	
Tragkraft p. Achse	<u>2720</u>		<u>2720</u>	<u>(3,0 atü)</u>
Fabrikgar. max.	Gesamtzuggewicht			
	Anhängelast			kg

Lenkrad bis vorn = 1710

AUSRÜSTUNG

Elektr. Anlage 12 V

Fernlicht 2/ HELLA K 21047 Lichtlupe _____
 Abblendlicht 2/ Duplo Standlicht 2/ sep. in Scheinwerfer
 Markierlicht _____ Nebellampen _____
 Warnvorrichtung 1/ elektrisch (1-Ton) Lautstärke 100 (dB) B
 Scheibenwischer _____ Waschanlage _____
 Schlusslicht 2/ sep. Hella K23256 Rückstrahler 2/ rot 75 mm Ø
 Stoplicht _____ Rückfahrlampen _____
 Kontroll-Nr. -Bel. _____ Schildform IK-30000 Langformat
 Rückspiegel _____ Geschw. -Messer _____
 Richtungsblinker 4/ separat
 Vorn orange seitl. _____ hinten orange
 Warnblinkanlage _____ Arbeitslampen _____
 Zusätzliche Lichter _____

ANGABEN für den FAHRZEUGAUSWEIS

Art des Fahrzeuges Arbeitskarren
 Marke & Typ HELLA NI 22 R
 Fahrgestell-Nr. (nach Fahrzeug) _____
 Typenschein-Nummer CH 5380 01
 Karosserieform Schaufellader
 Farbe _____ (nach Fahrzeug) _____
 Plätze : Total 1 (Vorn) 1
 Leergewicht 2670 Treibstoff Diesel
 PS 7,58
 Nutzlast --- Hubraum 1488
 Gesamtgew. 2670 Anhängelast _____
 Gew. des Zuges _____

BEMERKUNGEN, ÄNDERUNGEN und AUFLAGEN :

- *) Zusätzliche Anbaugeräte sind bei der Einzelabnahme zu prüfen.
 **) Lenkeinschlag der Vorderräder von 120° entspricht einem Spurbreis von ca. 15,7/19,8 m.
 Bei einem Lenkeinschlag von über 120° reduziert sich der Spurbreis durch Abbremsung der inneren Räder auf 3,00 m.
In Fahrzeugausweis Seite 4 eintragen :
- Ladeschaufel muss mit Schutzvorrichtung und gelb/schwarzer Markierung versehen sein.
 - Bei Ueberführungsfahrten muss die Ladeschaufelabstützung in der untersten Stellung
 - Ueberführungsfahrten aus eigener Kraft dürfen nur im Umkreis von _____ [fixiert sein.
 5 km durchgeführt werden.

Ort und Datum der Prüfung

Zürich-Oerlikon 19.9.68

Die Prüfungskommission